

Pünktlich zum Fest kehrte der Sommer ein

Strahlende Gesichter bei den Schützen – Jubilarehrungen zum Auftakt – Gestern großer Festzug

Allagen. (mü) Pünktlich zum Beginn des Schützenfestes in Allagen kehrte auch der Sommer ein, und so sah man dann beim ersten Antreten der Schützen am Samstagabend nur strahlende Gesichter. Genauso war es auch beim Festzug am gestrigen Sonntag, als das

amtierende Schützenkönigspaar Werner und Anne Müller mit seinem großen Hofstaat bei herrlichstem Sonnenschein durch die Straßen zog. Zahlreiche Zuschauer säumten den Weg, als sich der lange Zug der Schützen unter den Klängen der Schützenfest-Musik durch das

Dorf bewegte. Und schenkt man den Wetterfröschen Glauben, dann kann auch am heutigen Montag mit dem Sommerwetter nichts mehr schiefgehen, wenn die Schützen unter der Vogelstange ihren neuen König ermitteln.

Die drei Kompanien der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft waren am Samstagnachmittag an ihren Appellplätzen angetreten, um von dort aus zur Mohnetalhalle zu marschieren, wo das Hochfest mit einem Umtrunk seinen Anfang nahm. Danach marschierten die zahlreichen Schützen zum Präses der Bruderschaft, Pfarrer Ernst Müller, um ihn persönlich zum Schützenfest einzuladen. Von dort aus ging es zum Ehrenmal, wo für die verstorbenen und gefallenen Schützenbrüder ein Kranz niedergelegt wurde. Ortsvorsteher Norbert Schulte hielt die Gedenkansprache, in der er mit mahnenden Worten für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt eintrat. Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ klang dieser Akt aus.

Der erste Höhepunkt des Festes war nach der Rückkehr zur Halle die Jubilarehrung, bei der fast 50 verdiente Mitglieder der Bruderschaft geehrt wurden. Besonders freute sich Major Gregor Schulte,

den 87jährigen Wilhelm Meuth für 70jährige Treue zum Verein ehren zu können. Der Major überreichte dem Jubilar den Treueorden des Sauerländer Schützenbundes. Für 60jährige Mitgliedschaft erhielten folgende Schützen Orden: Franz Michel, Theodor Kutscher, Josef Risse, Wilhelm Roderfeld, Anton Gosmann, Franz Ferber, Josef Gerke, Josef Franke und Franz Rosier. Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Josef Löckener und Georg Kleeschulte ausgezeichnet.

Schier endlos schien die Reihe der Mitglieder, die seit 25 Jahren der Bruderschaft angehören. Es waren: Edmund Höltermann, Franz Buse, Heinz Gerke, Franz Michel, Fritz Deeken, Ewald Deeken, Edmund Michels, Walter Trost, Franz-Josef Trost, Günter Koerdt, Friedhelm Koerdt, Hugo Kleeschulte, Alfred Schulte, Rudolf Hein, Horst Püster, Werner Roderfeld, Günter Kemper, Wilhelm Köhler, Anton Tillmann, Alfons Cordes, Alfons Gosmann, Wil-

li Kohl, Albert Burbach, Heinrich Bräker, Erwin Schmitz, Josef Loer, Ferdinand Weller-Gröbblinghoff, Heinz Diemel, Kurt Scharf, Franz Löckener, Hubert Schmitz und Willi Kellerhoff.

Eine besondere Freude für Major Schulte war es auch, den diesjährigen Silberkönig Adolf Klenter zu ehren, der 1959 mit Margret Kopp die Regentschaft über die Bruderschaft übernommen hatte. Eine ganz besondere Ehrung stand jedoch noch bevor. Eigens dafür war der Kreisdelegierte des Sauerländer Schützenbundes, Norbert Sprave aus Warstein, gekommen, um das langjährige Vorstandsmitglied Ferdi Linnhoff mit dem Orden für besondere Verdienste zu ehren.

Der offizielle Teil des ersten Tages war damit noch nicht beendet. Durch den tragischen Tod des Schützenoberst Franz Fromme während der Fahnenweihe im Frühjahr, war das Fest damals noch vor seinem Höhepunkt been-

det worden. In kurzer Form wurde dieser Festakt am Schützenfestsamstag durchgeführt. Für alle Schützenvereine und -bruderschaften der Stadt Warstein überreichte der Sichtigvorer Oberst Josef Menning einen „Fahnnagel“ für die neue Fahne. Niederbergheims Schützenoberst Josef Linnemann übergab als nachbarschaftliches Geschenk einen Wimpel für die neue Fahne. Auch der Oberst der Völlinghauser Bruderschaft Willi Linnhoff und Hauptmann Franz Jost aus Wamel übermittelten ihre Glückwünsche.

Der gestrige Sonntag stand noch einmal ganz im Zeichen des noch amtierenden Königspaares Werner und Anne Müller. Heute müssen die Schützen früh aus den Federn, denn bereits um 8 Uhr ist Antreten auf dem Appellplatz an der Dorfschenke. Nach 10 Uhr beginnt das Vogelschießen, der neue Regent stellt sich ab 16 Uhr im Festzug vor.



Gehört seit 70 Jahren zur Allager Schützenbruderschaft: der 87jährige Wilhelm Meuth.